

Konsequenzen

Mit unserem Erziehungskonzept legen wir Wert darauf, dass alle Beteiligten – Kinder, Eltern und das pädagogische Personal – gemeinsam Verantwortung für ein gutes Miteinander und ein positives Schulklima übernehmen. Sollte ein Kind gegen vereinbarte Regeln und Absprachen verstoßen, ergreifen wir pädagogische Maßnahmen, die in erster Linie die Reflektion des eigenen Verhaltens fördern.

Das Ziel unserer Maßnahmen ist es, dem Kind die Möglichkeit zu geben, sein Handeln zu überdenken und den Bezug zu den gemeinsamen Regeln herzustellen. Dabei begleiten wir das Kind mit Gesprächsangeboten und Aufgabenstellungen, bei denen es die Konsequenzen seines Verhaltens erkennt und Strategien entwickelt, um zukünftiges Fehlverhalten zu vermeiden. Wir verstehen Konsequenzen nicht als Bestrafung, sondern als einen wichtigen Schritt zur Stärkung der Eigenverantwortung und zur Förderung sozialer Kompetenzen.

Durch diese reflektierende Herangehensweise möchten wir die Kinder dazu ermutigen, aktiv an einem harmonischen Schulalltag mitzuwirken.

Hinweis

Dieser Erziehungsvertrag ist Teil des Erziehungskonzeptes, das am 24.06.2025 durch die Schulkonferenz beschlossen wurde. Das vollständige Erziehungskonzept kann unter <https://gsndk.de/erz> eingesehen werden.

Unsere Schulregeln

Grundlagen der Zusammenarbeit

Wir sind freundlich zu allen. Wir pflegen höfliche Umgangsformen und erkennen unterschiedliche Rollen und Aufgaben an.

Wir geben acht auf alle Menschen und alle Dinge in der Schule. Wir akzeptieren Besonderheiten und Meinungen anderer.

Kinder folgen den Anweisungen der Erwachsenen. Erwachsene sind bereit, miteinander zu sprechen und zu arbeiten.

Wir halten Absprachen ein. Wenn wir etwas falsch gemacht haben, finden wir gemeinsam eine Lösung und eine angemessene Form der Entschuldigung.

Stopp heißt stopp. Wir erkennen die Grenzen anderer an.

Wir lösen unsere Konflikte friedlich und finden Kompromisse. Wir verpflichten uns, keinerlei Gewalt anzuwenden und zu dulden.

Unsere goldene Regel: Wir verhalten uns respektvoll. Wir achten einander und gehen respektvoll miteinander um.

Erklärung

Als Mitglied der Schulgemeinschaft verpflichte ich mich, den Erziehungsvertrag der Schule zu unterstützen und mich für die Einhaltung einzusetzen.

Unterschrift Erziehungsberechtigte

Unterschrift Kind

Unterschrift Lehrkraft

Unterschrift Betreuungskraft

Erziehungsvertrag der GGS Niederkassel



Wir – Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte und pädagogische Mitarbeitende – verstehen uns als Partner an unserer Schule. Gemeinsam tragen wir die Verantwortung für die Gestaltung des Schullebens sowie für die Erziehung unserer Schülerinnen und Schüler. Dabei haben alle Beteiligten spezifische Aufgaben, Rechte und Pflichten. Unsere Schulgemeinschaft bildet die Grundlage für ein erfolgreiches Leben und Lernen.

Im Zentrum der Zusammenarbeit zwischen Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen stehen die Kinder. Schule und Elternhaus teilen den Erziehungsauftrag, der nur gelingen kann, wenn beide Seiten ihre Verantwortung mit gegenseitigem Respekt wahrnehmen. Vertrauen, Wertschätzung und Anerkennung sind dabei wesentliche Prinzipien unserer Zusammenarbeit.

Aus diesem Grund unterzeichnen wir gemeinsam diesen Erziehungsvertrag, in dem wir unsere Aufgaben, Rechte und Pflichten verbindlich anerkennen.

Kinder

In der Schule

Ich bin im Umgang mit meinen Mitmenschen ehrlich, hilfsbereit und rücksichtsvoll und achte deren Meinung und Gefühle.

Ich verhalte mich meinen Mitmenschen gegenüber respektvoll.

Ich halte die Klassen- und Schulregeln ein.

Streit versuche ich friedlich zu lösen und zu schlichten.

Ich bin bereit, mich anzustrengen und meine Aufgaben sorgfältig zu erledigen. Wenn ich etwas nicht verstehe, dann frage ich nach.

Ich halte meinen Arbeitsplatz und die Schule sauber.

Zu Hause

Ich erledige meine Hausaufgaben immer gewissenhaft und vollständig.

Ich gehe mit den mir anvertrauten Büchern und Materialien verlässlich um.



Eltern

Wir übernehmen unsere Verantwortung bei der Erziehung und Förderung unseres Kindes.

Wir arbeiten kooperativ und ehrlich mit allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft zusammen.

Wir schicken unser Kind pünktlich und ausgeschlafen zur Schule.

Krankheit oder Versäumnisse unseres Kindes melden wir rechtzeitig in der Schule.

Veränderte Lebensumstände besprechen wir zeitnah mit der Klassenleitung.

Wir sorgen für ein ausreichendes und ausgewogenes Pausenfrühstück. Süßigkeiten und süße Getränke gehören nicht dazu.

Wir schauen regelmäßig in den Schulranzen, das Hausaufgabenheft und die gelbe Mappe, sorgen für das benötigte Arbeitsmaterial und achten stets auf Vollständigkeit.

Wir sorgen dafür, dass unser Kind zu Hause einen Platz hat, an dem es in Ruhe lernen kann, unterstützen es falls notwendig und kontrollieren seine Arbeit.

Wir erziehen unser Kind zur Selbstständigkeit und befähigen es, den Schulweg alleine zu bewältigen.

Wir halten unser Kind dazu an, Gewalt zu vermeiden und wollen selbst Vorbild dafür sein.

Wir achten auf einen verantwortungsvollen Medienkonsum.

Wir loben unser Kind für seine Anstrengungen und ermutigen es bei Schwierigkeiten.

Wir unterstützen das Erziehungskonzept der Schule und die darin enthaltenen Schulregeln und Absprachen.

Wir beteiligen uns aktiv am Schulleben, z.B. an Festen und Aktionen.

Wir nehmen an Elternabenden und Elternsprechtagen teil. Im Falle einer Verhinderung melden wir uns rechtzeitig ab.

Team

Wir sind in unserer Handlungs- und Ausdrucksweise Vorbild.

Wir sorgen für ein angenehmes (Lern-)Klima an unserer Schule. Wir bemühen uns, dass sich jedes Kind angenommen fühlt und Lob und Anerkennung erfährt.

Wir nehmen die uns anvertrauten Kinder mit ihren Stärken und Schwächen an.

Wir beginnen pünktlich mit dem Unterricht.

Wir fördern selbständiges und selbstverantwortliches Lernen.

Wir fördern und fordern unsere Schülerinnen und Schüler umfassend und gehen individuell auf sie ein.

Wir sind aufmerksam und nehmen uns Zeit für die Anliegen der Kinder, hören ihnen zu und helfen ihnen.

Wir bereiten den Unterricht bzw. die pädagogischen Angebote gut vor und arbeiten nach unseren Konzepten.

Wir sorgen für einen regelmäßigen Informationsfluss zwischen Schule und Elternhaus.

Wir stehen den Eltern als Ansprechpartner zur Verfügung und nehmen ihre Anliegen ernst.

Wir achten auf einen sorgfältigen Umgang mit Schuleigentum.

Wir suchen bei Schwierigkeiten das Gespräch mit allen Beteiligten und weisen ggf. auf Möglichkeiten außerschulischer Hilfen hin.

Wir kontrollieren regelmäßig die Hausaufgaben.

Wir informieren die Eltern regelmäßig über pädagogische Themen.

Wir arbeiten transparent.

Wir nehmen regelmäßig an Fort- und Weiterbildungen zu Erziehungs- und Bildungsfragen teil.